Landkreis Uelzen

Der Landrat

Protokoll

über die Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses der Wahlperiode 2016 – 2021

Sitzung: Mittwoch, 07.03.2018

Besprechungsraum 61 - Schwienau -, Kreishaus, EG, Veerßer Str. 53, 29525

Uelzen,

Raum, Ort:

Besprechungsraum 62 - Hardau -, Kreishaus, EG, Veerßer Str 53, 29525 Uel-

zen

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 18:50 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Feststellung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 15.11.2017
- Tourismusarbeit im Landkreis Uelzen Tätigkeitsbericht 2017 (Herr Clauß, Herr Gerlach HeideRegion e.V.)

7	Maßnahmen zur Verbesserung des ÖPNV im Landkreis Uelzen Vorlage: VO/2018/270
8	Glasfaserprojekt
9	Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten
10	Anfragen
11	Einwohnerfragestunde
12	Schließung der öffentlichen Sitzung
Nichtöffentlicher Teil:	
13	Eröffnung der nichtöffentlichen Sitzung
14	Tourismusarbeit im Landkreis Uelzen
15	Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten
16	Schließung der nichtöffentlichen Sitzung

Anwesende:

reguläre Mitglieder

KTA Sackmann, Hans-Heinrich CDU

KTA Hinrichs, Udo CDU

KTA Hyfing, Léonard FDP Vertretung für:

Herrn KTA Rainer

Fabel

KTA Klippe, Gudrun GRUENE

KTA Kohlmeyer, Thomas AfD

KTA Kötke, Brigitte SPD Vertretung für:

Herrn KTA Jürgen

Hinrichs

KTA Munstermann, Ralf UWG

KTA Weichsel, Hans-Heinrich CDU

KTA Ziplys, Kurt SPD Vertretung für:

Herrn KTA Jan

Henner Putzier

Gäste

Clauß, Jürgen HeideRegion Uel-

zen e.V

Gerlach, Peter HeideRegion Uel-

zen e.V.

SGB Kammer, Hans-Jürgen SG Bevensen-Ebstorf

Lüdeke-Dalinghaus, Timo Verkehrsgesellschaft

Nord-Ost-Niedersachsen mbH, Stade

Verwaltung

Landrat Dr. Blume, Heiko Landrat

Protokoll über die Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses am 07.03.2018, Seite 4

EKR Liestmann, Uwe Dez. I

KOAR Hagelstein, Kerstin Amt 40

KOI Karl, Kai Amt 40

KVOR'in Kämpfer, Marlis S 80 - WiFö

Lunow, Alisa S 80 - WiFö

Abwesende:

reguläre Mitglieder

KTA Fabel, Rainer FDP entschuldigt

KTA Hinrichs, Jürgen SPD entschuldigt

KTA Putzier, Jan Henner SPD entschuldigt

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3. Einwohnerfragestunde

Herr Büttler fragt, ob der Ausschuss heute eine Entscheidung zur Zukunft des Tourismus treffen werde. Herr Dr. Blume verneint dies. Heute gehe es vorrangig um eine Information über die Arbeit der Heideregion. Im Übrigen erhoffe sich der Landkreis Vorschläge der HeideRegion Uelzen e. V. zu dessen zukünftiger Ausgestaltung.

4. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

5. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 15.11.2017

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

6. Tourismusarbeit im Landkreis Uelzen - Tätigkeitsbericht 2017 (Herr Clauß, Herr Gerlach HeideRegion e.V.)

Herr Clauß und Herr Gerlach stellen die Tätigkeit der HeideRegion Uelzen e. V. (HRU) vor und nehmen zu den Überlegungen zur zukünftigen Organisation Stellung. Die Präsentation ist als Anlage 1 beigefügt. Als zentrale Aufgaben werden größere Infrastrukturprojekte (Nordic Walking Fitnesspark, Ilmenauradweg, Radwegebeschilderung), Kooperationsprojekte mit der Metropolregion Hamburg (99 Orte, Welcome to the Metropolregion), Angebotsentwicklung (ADFC-Radreiseregion, Radtourenerarbeitung, Werbung für den EntdeckerBus), Zuarbeit für Redaktionen, Messeauftritte, Fotoerstellung, Zielgruppenprospekterstellung vorgetra-

gen. Nicht behandelt werden können zur Zeit die Themen Reittourismus und Digitale Welt. Aufgrund des Austritts der Mitglieder Bienenbüttel und der SG Rosche sei ab 2019 die HeideRegion nicht mehr ausreichend finanziert.

In der anschließenden Diskussion wurde von KTA Munstermann bemerkt, dass die Gemeinden sich teilweise in der Tourismusarbeit nicht wiederfinden. Im Rahmen einer Strukturreform wurde die Mitgliedschaft auf die Samt- und Einheitsgemeinden übertragen. KTA Hyfing verglich das finanzielle Engagement des Landkreises und der Samt- und Einheitsgemeinden mit dem beim Bücherbus: Eigentlich müssten alle, die von einer Einrichtung profitieren, dafür auch zahlen. Es müsste für eine professionelle Tourismusarbeit wahrscheinlich ein Etat von 300.000 € mit insgesamt drei Mitarbeitern zur Verfügung stehen. KTA Weichsel machte deutlich, dass der Landkreis zur Bezuschussung stehe, es sich um ein internes Problem der HRU handele und letztlich der Verein und nicht der Landkreis über die Zukunft der HRU entscheide.

7. Maßnahmen zur Verbesserung des ÖPNV im Landkreis Uelzen Vorlage: VO/2018/270

KOI Karl stellt die Vorlage VO/2018/270 den KTA vor. Er weist insbesondere darauf hin, dass eine Einschätzung der zu erwartenden Auslastung sich aufgrund fehlender Daten nicht treffen ließe. Insbesondere da Verkehre am Wochenende zurzeit nicht stattfänden, wäre ein Ausblick auf mögliche Nutzerzahlen nicht möglich. KTA Hyfing merkt an, dass Synergien zwischen Rufbussen und Linienbedienung besser genutzt werden könnten. Des Weiteren spricht er die Ausgabe von Kombitickets in Richtung KGS Bad Bevensen an u.a. für Schüler aus Uelzen oder Bienenbüttel. KTA Hyfing weist darauf hin, dass die Rufbusverkehre nicht ausreichend bekannt seien und vielen Nutzern die Bedingungen und die Abläufe hierzu nicht geläufig wären. KOI Karl führt hierzu aus, dass die Nutzung der Linienfahrten für die eventuellen wenigen Folgehaltestellen anstatt des Rufbusses bereits umgesetzt würden, wo es sinnvoll ist. Aufgrund der Umläufe oder aber der geringen Auslastung sei dies nicht immer wirtschaftlich oder umsetzbar. Weiterhin erläutert er, dass Kombitickets pauschal ausgegeben neben den deutlich steigenden Kosten auch zu Kapazitätsproblemen führen könnten. Dies begründe sich dadurch, dass die ausgegebenen Tickets aufgrund der nicht zu allen Schulzeiten passenden Abfahrten zu einer zusätzlichen Vorhaltung von Kapazitäten in den Bussen führe und somit nicht zu einer Entlastung. Den Hinweis auf den geringen Bekanntheitsgrad der Rufbusse nahm KOI Karl auf, er werde dies künftig noch stärker in den Fokus stellen. KTA Klippe unterstrich ebenfalls, dass Marketing resp. Öffentlichkeitsarbeit in Bezug auf die Rufbusnutzung bspw. durch Flyer zu verstärken sei. KTA Kohlmeyer erfragte, ob die Rufbusnutzung ausschließlich für Schüler sei. Dies verneinte Herr Karl, der Rufbus sei als Teil des ÖPNV allen potenziellen Nutzern zugänglich.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7

Nein: 1

Enthaltungen: 0

Beschluss:

Der Wirtschaftsförderungsausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss die Ergänzung der Fahrplanfahrten zur dritten Stunde am Vormittag und die Einführung der Wochenendverkehre an Samstagen in Abstimmung auf die Geschäftszeiten des Mittelzentrums Uelzen und des Vitalmarktes Uelzen ab 06.08.2018 für zunächst ein Jahr mit anschließender Bewertung der Nutzerzahlen zu beschließen.

8. Glasfaserprojekt

Frau Kämpfer berichtet, dass nur noch drei Cluster in der Vorvermarktungsphase seien, insbesondere für das Cluster 10 mit u.a. Altenmedingen die Quote aber noch sehr schlecht sei. In den anderen acht Clustern liege die Vorvermarktungsquote bei durchschnittlich 68%.

Die Bauarbeiten hätten im Dezember 2017 begonnen, müssten jetzt aber wegen der Witterung ruhen.

Sie stellt Frau Lunow vor, die seit Dezember 2017 für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig sei und u.a. das Bautagebuch im Internet betreue. Inwieweit zukünftig auch die schwarzen Flecken gefördert werden können, stehe noch nicht fest. Es solle aber einen Anspruch auf schnelles Internet seitens des Bundes bis 2025 geben. Gefördert werden solle vom bund auch die 5G Mobilfunkversorgung. Außerdem sei der Landkreis unterwegs im Bereich "Anwendungen des Glasfasernetzes" und suche dafür eine/n Koordinator/in für Digitalisierung.

9. Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

Der Landkreis gehörte 2017 wieder zu den 5 Landkreisen in Niedersachsen, die die höchste Förderung aus der "Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" bekommen, insgesamt 5,8 Mio € (4. Stelle).

Die ersten Überlegungen zur nächsten EU-Förderperiode werden zur Zeit angestellt. Angesichts der noch nicht geklärten Folgen des Brexits und des zur Verfügung stehenden finanziellen Volumens sind diese Vorstellungen jedoch nicht sehr konkret.

Protokoll über die Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses am 07.03.2018, Seite 8

10. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

11. Einwohnerfragestunde

Herr Hoff erkundigte sich, ob dem Landkreis daran gelegen sei, dass im Bereich des Tourismus auch die schwächsten Mitglieder gefördert werden müssten – unabhängig von der Organisationsform. Herr Schröder ergänzte mit der Frage, ob der Landkreis ebenfalls die Notwendigkeit einer kreisweiten Organisationsform sehe. Landrat Dr. Blume erläuterte, dass dieses und viele weitere Punkte eine Rolle spielten bei den Überlegungen zur zukünftigen Organisationsform.

12. Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Hans-Heinrich Sackmann Vorsitz Dr. H. Blume Landrat

M. Kämpfer Protokollführung